

12. Dezember 25.

Einige unverständliche Zeilen

- 5000 R.M. -

Ägyptische Abteilung

An den Verwaltungsrat der König Friedrich August Stiftung  
für wissenschaftliche Forschung  
in Leipzig.

Am 20. August dieses Jahres hatte ich an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der König Friedrich August Stiftung für wissenschaftliche Forschung die Bitte gerichtet, dem Forschungsinstitut für Orientalistik an der Universität Leipzig, Ägyptische Abteilung, zu einer im Frühjahr 1926 auf dem Gräberfelde von Gise vorzunehmenden wissenschaftlichen Untersuchung einen ausserordentlichen Beitrag in Höhe von R.Mk. 5000.- zu gewähren.

Inzwischen ist es mir gelungen, die damals erbetene Summe anderweitig aufzubringen, sodass das Gesuch vom 20. August hinfällig geworden ist. Dagegen hat es sich herausgestellt, dass im Anschluss an jene Untersuchung noch andere wissenschaftliche Aufgaben bei Gise und an mehreren anderen Stellen Aegyptens für das Ägyptische Forschungsinstitut zu erfüllen sind, vor allem auch um die vom Institut vorbereitete Veröffentlichung der älteren Forschungsergebnisse zur Durchführung zu bringen.

Um diese Arbeiten im Anschluss an die im Januar 1926 beginnenden Ausgrabung auf dem Pyramidenfelde erledigen zu können, erbitte ich für die Ägyptische Abteilung des Forschungsinstituts für Orientalistik



einen ausserordentlichen Zuschuss in Höhe von

R.Mk. 2000.--

Der Direktor des Forschungsinstituts für Orienta-  
listik, ägyptische Abteilung